

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den aktuellen FArBe-Newsletter.

Die Themen der Ausgabe 05/2023 im Überblick:

- In eigener Sache! Fehlende oder unvollständige Daten in der Mitgliederverwaltung
- Einladung zur bundesweiten Fort- und Weiterbildungsveranstaltung der KS-Bürofachgruppen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. vom 24. bis 28.01.2024 in Saulgrub
- Beschluss des Sozialgerichts Marburg stärkt Persönliches Budget
- Neues Kursangebot auf BFW online
- Orientierungstage am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg
- Teilhabe-Panel gegründet
- Rehadat bietet Verzeichnis von anderen Leistungsanbietern an
- Barrierefreier Ausbilderschein (AdA)
- Schnupper- und Beratungstage
- After-Work-Treff am 10.01.2024 in Form einer Telefonkonferenz

In eigener Sache! Fehlende oder unvollständige Daten in der Mitgliederverwaltung

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Mitglieder in der Mitgliederverwaltung bei den entsprechenden Berufsgruppen nicht erfasst sind und somit keine gezielten Informationen zu Fortbildungen oder Seminaren erhalten. Dies kann einerseits sein, dass Sie schon als Kind oder Jugendliche/Jugendlicher zum BBSB gekommen sind und nach Berufsausbildung es versäumt haben, sich bei Ihrer entsprechenden Bezirksgruppe zu melden, dass der Haken in der Mitgliederdatei bei der jeweiligen Berufsgruppe gesetzt wird, oder bei Neumitgliedschaft der Berufsgruppeneintrag vergessen wurde.

Wir bitten Sie daher, falls noch nicht geschehen, teilen Sie bitte baldmöglichst der Mitgliederverwaltung mit, welcher Berufsgruppe Sie angehören, damit diese in der Mitgliederverwaltung eingetragen werden kann und Sie zukünftig zusätzliche gezielte Informationen bekommen können.

Einladung zur bundesweiten Fort- und Weiterbildungsveranstaltung der KS-Bürofachgruppen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. vom 24. bis 28.01.2024 in Saulgrub

Die Leitung der KS-Bürofachgruppen des DBSV lädt Sie vom Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28.01.2024 ganz herzlich zu einem bundesweiten Fort- und Weiterbildungsseminar des DBSV ein.

Kompetenzen im Bereich der Kommunikation und der Präsentation sowie ein hohes Maß an Flexibilität aufgrund des digitalen Wandels sind gerade in Büroberufen gefragt. Ziel der Fortbildung ist es daher, passende Strategien zu erwerben, weiterzuentwickeln und gezielt einsetzen zu können, um den aktuellen Anforderungen im Berufsalltag gewachsen zu sein.

Blinde und sehbehinderte Bürokräfte sollen zudem die Möglichkeit haben, sich über aktuelle Trends auf dem Arbeitsmarkt, aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen für schwerbehinderte Menschen im Erwerbsleben und neue Beschäftigungsmöglichkeiten und Entwicklungen in der modernen Bürokommunikation, insbesondere im Hinblick auf ihre spezifischen Bedarfe zu informieren und auszutauschen.

Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen für blinde und sehbehinderte Menschen ist eine satzungsgemäße Aufgabe des DBSV. Diese Fortbildung soll dazu beitragen, dass blinde und sehbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sich in der enger werdenden und konkurrenzgeprägten Arbeitswelt mit ihrem Wirken, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten behaupten können.

Die Fortbildung 2024 ist wie folgt geplant:

Gerahmt von Plenumsveranstaltungen am Mittwoch und Samstag wird im Wesentlichen in Workshops gearbeitet.

Sie haben die Wahl, entweder an einem zweitägigen Workshop oder alternativ an zwei eintägigen rotierenden Tagesworkshops teilzunehmen.

Ihre Auswahl treffen sie im Anmeldeformular.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl der Workshops in Absprache mit den Workshopleitungen begrenzt ist. Die Einteilung erfolgt entsprechend dem Eingangsdatum der Anmeldung zur Fortbildung. Ist die jeweilige Höchstzahl erreicht, wird die Alternative berücksichtigt.

Sollte das Integrationsamt ihnen lediglich die Teilnahme an einem bestimmten Workshop bewilligen, bitten wir sie darum, dies durch die Vorlage eines entsprechenden Nachweises zu belegen.

Seminarprogramm und -ablauf

Mittwoch, 24.01.2024

- bis 17:00 Uhr: Anreise
- ab 18:00 Uhr: Abendessen
- 19:30 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung im Plenum (Einführung, gegenseitiges Kennenlernen, Ausblick auf die Tagung durch die jeweiligen Referenten mit anschließendem kurzem Zusammenkommen in den Workshopgruppen)

Donnerstag, 25.01.2024

- 09:00-12:30 Uhr sowie 14:00-17:30 Uhr: Arbeit in den Workshops

Freitag, 26.01.2024

- 09:00-12:30 Uhr sowie 14:00-17:30 Uhr: Arbeit in den Workshops

Samstag, 27.01.2024

- 09:00-10:30 Uhr: Vorstellung der und Austausch über die Erfahrungen in den Workshops
- 11:00-12:30 Uhr: Vortrag und anschließender Austausch: Das persönliche Budget - Geld statt Sachleistung (Referent: Markus Ertl, Peer Counselor in der EUTB Oberbayern Süd)

- 14:00-15:30 Uhr: Vortrag und anschließender Austausch: Aktuelles aus dem Inklusionsamt und was man als schwerbehinderter Mensch im Arbeitsleben zu seinen Rechten wissen sollte (Referent: Johann Meyr, Leiter des Inklusionsamtes in Schwaben)
- 16:30-18:00 Uhr: Abschluss im Plenum (Auswertung der Veranstaltung, Ausblick, Themenvorschläge für das Seminar 2025)

Sonntag, 28.01.2024

- Abreise nach dem Frühstück
(Änderungen vorbehalten)

Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Workshops

Folgende Workshops werden alternativ angeboten:

Zweitägiger Workshop

Titel

„Selbstbewusst und kompetent! - Erfolgreiche Selbstpräsentation bei Geschäftsterminen und im Bewerbungsgespräch“ Workshopleitung Carmen Harsch und Lisa Fröhlich (M.A. Speech Science, Spezialisierung Sprechwissenschaft).

Rotierende Tagesworkshops

Titel Tagesworkshop 2a

„Arbeitest du schon oder leidest du noch? - Psychosoziale Probleme im Arbeitsleben“ Workshopleitung Elke Gieseler und Stephan Meyer (GiMeKom, Mediatoren, Trainer in der Erwachsenenbildung im Bereich Stressbewältigung und Kommunikation mit dem Schwerpunkt blinder und sehbehinderter Teilnehmender)

Titel Tagesworkshop 2b

„Wie ändert sich die Kommunikation in der Arbeitswelt?“ Workshopleitung Angelika Lamml & Dr. Holger Schult (Systemische Coaches - Coachingpraxis Nürnberg)

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur Tagung nehmen Sie bitte ausschließlich online über den folgenden Link vor:

<https://www.dbsv.org/online-anmeldung.html>

Anmeldeschluss ist der 15.12.2023.

Die Verfahrensweise mit Anmeldungen, Eingangsbestätigungen und Teilnahmebestätigungen ist wie folgt vorgesehen:

Nachdem das ausgefüllte Anmeldeformular online übermittelt wurde, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.

Die garantierte Teilnahme wird Ihnen nach dem Anmeldeschluss dann durch die DBSV-Geschäftsstelle bestätigt.

Bitte melden Sie sich nicht selbst beim AURA-HOTEL Saulgrub an. Die Anmeldung wird durch den DBSV geschehen. Wir bitten Sie auch, Ihre Begleitpersonen namentlich zu nennen.

Teilnehmende erhalten bei vollständiger Präsenz an der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten, Rechnungsstellung und sonstige Hinweise

Die Seminarkosten betragen 450,00 € für Teilnehmende sowie 240,00 € für nicht teilnehmende Begleitpersonen. Der Preis beinhaltet die Teilnahme am Seminar,

Übernachtung, Vollpension, Raumnutzung sowie Getränke und Verköstigung während der Seminareinheiten.

Da sich das Seminar grundsätzlich an die Zielgruppe blinder und sehbehinderter Berufstätiger richtet, hängt eine mögliche Teilnahme von Begleitpersonen von der jeweiligen Gruppenstärke ab. Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung unbedingt an, ob die Begleitperson am Seminarprogramm (also den Vorträgen und den Workshops) teilnehmen soll. Eine lediglich beobachtende Anwesenheit von Begleitpersonen oder sonstiger Dritter in den Gruppen ist nicht erwünscht. Es sei denn, dass eine/r der Referentinnen oder Referenten aus bestimmten Gründen eine Assistenz erbittet oder dass dies für die Teilnahme aus nachweisbaren Gründen erforderlich ist.

Die Ihnen entstehenden Gesamtkosten werden wir Ihnen nach dem Seminar mit einem gesonderten Schreiben in Rechnung stellen. Falls eine Verpflegungspauschale ausdrücklich in der Rechnung aufzuführen ist, geben Sie dies bitte unbedingt bei der Anmeldung an.

Die Rechnungen werden ausschließlich als pdf-Dateien per E-Mail versendet. Bitte wenden Sie sich an Frau Furlan (m.furlan@dbsv.org), falls Sie die Rechnung in gedruckter Form benötigen.

Wir bitten Sie, den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung umgehend auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Diese Rechnung dient dann auch zur Vorlage bei Ihrem zuständigen Integrationsamt, um die Kosten erstattet zu bekommen.

Sonderurlaub

In der Vergangenheit wurde hier darauf hingewiesen, dass für diese Veranstaltung Sonderurlaub nach dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz beantragt werden kann. Die Länder haben jedoch – obgleich es sich um ein Bundesgesetz handelt – große Spielräume und dadurch unterschiedliche Bestimmungen. Bitte beachten Sie dies unbedingt bei einem solchen Antrag. Legen Sie bitte das Programm und die Kostenzusage als Fotokopie Ihrem Arbeitgeber vor.

Förderfähigkeit durch das Integrationsamt

Es besteht die Möglichkeit, beim zuständigen Integrationsamt einen Antrag auf Förderung der Teilnahme an der Veranstaltung zu stellen.

Es handelt sich um eine Ermessensentscheidung. Ob und in welcher Höhe das jeweils zuständige Integrationsamt die Teilnahme fördert, sollten Sie im Vorfeld abklären. Sollte Ihr Integrationsamt die Kosten des Seminars nicht oder nicht vollständig zahlen, können Sie sich an den DBSV zwecks einer Beratung zur Einlegung eines Widerspruchs wenden.

Zur Kostenübernahme bei Ihrem zuständigen Integrationsamt stellen Sie vor der Veranstaltung einen formlosen Antrag. Dieser könnte etwa wie folgt aussehen:

„Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für die Teilnahme an der bundesweiten Fortbildung der Koordinationsstelle Büroberufe des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. vom 24. bis 28.01.2024. Die Kosten betragen 450,00 €. Ich bin blind/sehbehindert und als Bürokaufmann/Bürokauffrau/... tätig. Ich beabsichtige, an dem Seminar teilzunehmen. Wegen der Anforderungen im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit habe ich besonderes Interesse an Workshop [...], nehme aber auch bei Überfüllung an der Alternative teil.“

Für eine zeitnahe und positive Entscheidung wäre ich dankbar. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.“ Fügen Sie dann dem Antrag bitte eine dienstliche Notwendigkeitsbestätigung Ihres Arbeitgebers und das Programm des Seminars bei.

Empfehlung

Schließen Sie mit der Anmeldung eine Reiserücktrittsversicherung ab.

Es freut sich auf Ihre Teilnahme
Ihre KS-Leitung
gez. Andreas Beinert
gez. Nina-Jasmin Bartel
gez. Markus Pfeifer

Beschluss des Sozialgerichts Marburg stärkt Persönliches Budget

Marburg / Kassel (kobinet) "Das lange Warten auf einen positiven Beschluss zum Persönlichen Budget des Sozialgerichts Marburg hat sich gelohnt. Es gibt nur wenige Beschlüsse / Urteile, die so ausführlich und differenziert auf Selbstbestimmung und Fachlichkeit eines komplexen Persönlichen Budgets eingehen", erklärte Volker Strümpe vom Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen (fib) Marburg. Das Gericht hat sich sehr tief in die Materie eingearbeitet und am 8. September 2023 einen Beschluss mit dem Az.: S 9 SO 27/23 ER gefasst, der auf der Höhe der Zeit ist. Bemerkenswert! Hoffentlich dient dieses Verfahren dazu, dass andere behinderte Arbeitgeber*innen mit einem Persönlichen Budget bessere Chancen bekommen, teilte Uwe Frevert vom Vorstand der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) mit. kobinet-Redakteur Ottmar Miles-Paul führte mit Volker Strümpe und Fabian Lerbs vom fib in Marburg sowie mit Uwe Frevert ein Interview zum Beschluss des Sozialgerichts Marburg.

Quelle: <https://kobinet-nachrichten.org/2023/10/17/beschluss-des-sozialgericht-marburg-staerkt-persoenliches-budget/>

Neues Kursangebot auf BFW online

Auf BFW online, der hauseigenen eLearning-Plattform des BFW Würzburg, steht ab sofort ein neuer interessanter Online-Kurs zur Verfügung. Im Modul „Arbeiten mit Konferenzsystemen“ steht Ihnen eine Sammlung wertvoller Informationen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von barrierefreien Online-Veranstaltungen zur Verfügung. Das reicht von allgemeinen Angaben zur Barrierefreiheit verschiedener Konferenzsysteme über Checklisten und Tipps bis hin zu beispielhaften Projektübungen. Des Weiteren finden Sie Hinweise und Hilfestellungen zu individuellen Einstellungen von Mikrofon und Kamera und zur Tastaturnavigation in Teams und Zoom. Am besten schauen Sie gleich einmal auf www.bfwonline.de vorbei, wo Sie auch als Gast weitere Informationen und eine Schnupperseite aus dem neuen Kurs einsehen können. Bei Interesse freut sich Silvia Schlagmüller, silvia.schlagmueller@bfw-wuerzburg.de, Tel. 0931 9001-136 über Ihre Nachricht.

Orientierungstage am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg

Das bbs nürnberg, Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, bietet jedes Jahr für Schüler:innen mit Blindheit oder Sehbehinderung die Möglichkeit an, im Rahmen von Orientierungstagen die Ausbildungen, Maßnahmen und berufsvorbereitenden Angebote (BVJ, BvB, BTG, VPT) unverbindlich näher kennenzulernen.

Nun stehen die neuen Termine für 2023/2024 fest:

Bereich Büroberufe:

Mittwoch, 15. November - Freitag, 17. November 2023

Mittwoch, 07. Februar - Freitag, 09. Februar 2024

Bereich Massage und Physiotherapie, Vorkurs Physikalische Therapie:

Mittwoch, 29. November - Freitag, 01. Dezember 2023

Mittwoch, 17. Januar - Freitag, 19. Januar 2024

Bereich Ernährung und Versorgung:

Montag, 04. Dezember - Freitag, 08. Dezember 2023

Bereich Berufsvorbereitung (BvB und BVJ):

Mittwoch, 28. Februar - Freitag, 01. März 2024

Im YouTube-Video unter <https://youtu.be/RTo89PEksIQ> gibt Ihnen die Schülerin Sophie einen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten am bbs nürnberg.

Für weitere Informationen über die Orientierungstage und Fragen zum Anmeldeverfahren wenden Sie sich gerne an die Berufsbegleiterin.

Ihre Ansprechpartnerin ist Stefanie Reiner, die telefonisch unter 09 11 89 67 205, mobil 01 77 89 67 205

oder per E-Mail: stefanie.reiner@bbs-nuernberg.de erreicht werden kann.

Allgemeine Informationen zu den Orientierungstagen finden Sie auf der Homepage des bbs nürnberg unter www.bbs-nuernberg.de

Tobias Tröger

Öffentlichkeitsarbeit

Sekretariat der Geschäftsleitung

bbs nürnberg

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Brieger Straße 21

90471 Nürnberg

Telefon: 09 11 89 67 111

Fax: 09 11 89 67 112

Internet: www.bbs-nuernberg.de

E-Mail: tobias.troeger@bbs-nuernberg.de

Quelle: BBSB-Inform vom 26.10.2023.

Teilhabe-Panel gegründet

Die Aktion Mensch hat Zusammen mit dem Markt- und Sozialforschungsinstitut Ipsos ein Teilhabe-Panel gegründet. Damit sollen Menschen mit einer Beeinträchtigung eine stärkere Stimme in der Sozialforschung erhalten. Über dieses Panel können Menschen mit Beeinträchtigung an Studien und Umfragen teilnehmen.

Die Teilhabe-Community besteht derzeit aus etwa 900 Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, die mindestens 16 Jahre alt sind. In Zukunft soll die Community jedoch auf mehrere Tausend Mitglieder anwachsen.

Innerhalb der Community können sich die Betroffenen zu Themen wie Barrierefreiheit und Mobilität, Arbeit, Alltag, Freizeit und Gesundheit und vieles mehr austauschen. Von Unternehmen und Organisationen können dabei nicht nur Umfragen, sondern auch Interviews, Gruppendiskussionen oder Produkttests durchgeführt werden. Die Teilnehmer*innen erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung.

Wer sich als Teilnehmer*in der Teilhabe-Community registrieren möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein und eine dauerhafte Beeinträchtigung oder Behinderung haben. Die Registrierung ist unter folgendem Link kostenlos und unverbindlich möglich:

<https://teilhabe.ipsos.de>

Weitere Informationen zur Teilhabe-Community von Aktion Mensch und dem Markt- und Sozialforschungsinstitut Ipsos finden Sie unter folgenden Links:

<http://www.aktion-mensch.de/teilhabe-community>

<http://www.ipsos.com/de-de/teilhabe-community-von-ipsos-und-aktion-mensch>

Rehadat bietet Verzeichnis von anderen Leistungsanbietern an

Greifswald (kobinet) Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) von 2016 wurde geregelt, dass Menschen mit Behinderungen, die Anspruch auf eine Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) haben, auch alternative Angebote zur beruflichen Bildung und zur Beschäftigung in der WfbM erhalten. Neben der Nutzung eines Budgets für Arbeit können diese seit dem 1.1.2018 auch bei sogenannten „Anderen Leistungsanbietern“ wahrgenommen werden (§ 60 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch -SGB IX). Rehadat hat nun ein Verzeichnis über diese "Anderen Leistungsanbieter" veröffentlicht, wie Henry Spradau in seinem Bericht für die kobinet-nachrichten schildert.

Quelle: <https://kobinet-nachrichten.org/2023/10/19/rehadat-bietet-verzeichnis-von-anderen-leistungsanbietern-an/>

Barrierefreier Ausbilderschein (AdA)

Die Ausbildung der Ausbilder (AdA) ist eine Weiterbildungsmaßnahme, die bundesweit nach den gleichen Standards durchgeführt wird. Ausbilder mit AdA-

Schein geben ihr Wissen an Auszubildende weiter, kontrollieren den Ausbildungserfolg, organisieren den Ausbildungsablauf und begleiten die Auszubildenden bis zur erfolgreichen Prüfung.

In Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt bietet das BFW Würzburg die Weiterbildung nun schon zum dritten Mal in barrierefreier Form auch blinden und sehbehinderten Menschen an. Der aktuelle Kurs läuft noch bis Ende des Jahres.

Der Lehrgang ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert, die auch berufsbegleitend absolviert werden kann. Das heißt, die Maßnahme besteht aus Online-Phasen und Präsenzveranstaltungen.

Für 2024 sind weitere Lehrgänge des „AdA-Schein für blinde und sehbehinderte Menschen“ geplant. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Christine Haupt-Kreutzer unter 0931 9001-880 oder Christine.Haupt-Kreutzer@bfw-wuerzburg.de.

Quelle: Newsletter BFW Würzburg 10/2023.

Schnupper- und Beratungstage

Einmal im Monat laden wir Sie herzlich zu unseren kostenlosen Schnuppertagen ein! Besuchen Sie unser Bildungszentrum und sehen Sie sich unverbindlich bei uns um. Informieren Sie sich aus erster Hand über unser umfangreiches Bildungsangebot und treffen Sie Menschen, die sich genau wie Sie beruflich neu orientieren. Natürlich haben Sie auch die Gelegenheit, Ihre wichtigsten persönlichen Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die nächsten Termine sind der 5. Dezember und der 16. Januar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Sabine Mehnert, Tel. 0931 9001-133, sabine.mehnert@bfw-wuerzburg.de. Anmeldungen richten Sie bitte an die Teilnehmerverwaltung, Tel. 0931 9001-141/142, teilnehmerverwaltung@bfw-wuerzburg.de

Quelle: Newsletter BFW Würzburg 10/2023.

After-Work-Treff am 10.01.2024

Am 10.01.2024 findet in Form einer Telefonkonferenz wieder ein After-Work-Treff statt. Das Thema steht noch nicht fest. Anmeldungen und Einwahldaten sowie das Thema erfragen Sie bitte bei der Blickpunkt Auge-Beratungsstelle Nürnberg unter der Telefonnummer: (0911) 236000 oder per Email nuernberg@bbsb.org.

Allgemeine Hinweise zum FArBe-Newsletter

Der Versand des Newsletters erfolgt ausschließlich für Mitglieder des BBSBs durch die Mitgliederverwaltung des BBSB in München. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse ändern oder wünschen Sie KEINEN Newsletter mehr, senden Sie bitte eine E-Mail an <mailto:mitgliederverwaltung@bbsb.org>

Selbstverständlich können Sie auch den Newsletter-Verantwortlichen Harald Freudling kontaktieren. Ich leite dann ggf. entsprechende Änderungswünsche an die Mitgliederverwaltung weiter.

Für Nichtmitglieder ist der Bezug des Newsletters über die FArBe-Mailingliste möglich, bei welcher Sie sich unter der Internetadresse <https://lists.bbsb.org/listinfo/farbe> anmelden können.

Eine Weitergabe einzelner Inhalte beispielsweise in Foren oder Mailinglisten ist mit einer ausdrücklichen Quellenangabe gestattet.

Der nächste Newsletter erscheint im Februar 2024.

Wenn Sie mit dem Newsletter-Verantwortlichen Kontakt aufnehmen möchten, erreichen Sie mich unter folgender E-Mail-Adresse:
<mailto:harald.freudling@bbsb.org>

Mit freundlichen Grüßen
Harald Freudling